

EGS-Neugründerberatung

Konzentration auf das Wesentliche

Nach einigen Jahren als angestellter Meister ein bestehendes Augenoptikfachgeschäft übernehmen oder ein eigenes als Unternehmer zu eröffnen – dies ist der Traum von vielen. In der heutigen Zeit ist das keine ganz einfache Herausforderung. Von der richtigen Standortwahl über Finanzierungs-, betriebswirtschaftlichen und Marketing-Fragen bis hin zur Auswahl des stimmigen Sortimentes sowie der Personalsuche sind viele Dinge schon von Beginn an richtig zu planen. Ralf Schulte, Geschäftsführer der Einkaufs- und Marketinggesellschaft „EGS-OPTIK“: „Wir analysieren das Umfeld, die Konkurrenz-Situation vor Ort, beraten den Gründer bei der Erstellung seines Business-Plans, besprechen die Ausrichtung des künftigen Unternehmens und setzen die notwendigen Marketingmaßnahmen, inkl. Werbekostenzuschuss-Verhandlungen mit gelisteten Lieferanten, im Sinne des Gründers um. Chef- und Mitarbeiter-Coachings, sowie die Einführung von bereits erfolgreichen Systemen wie z.B. das Kontaktlinsen Home System prima-direct runden die Beratung ab.“ Zwei Augenoptik-Fachgeschäfte stellen wir in diesem Zusammenhang exemplarisch vor



Gerhard Ringholz

Brillen Bauer in Vohenstrauß (Bayern), einer Stadt im Landkreis Neustadt an der Waldnaab in der Oberpfalz. Die Stadt hat ca. 7800 Einwohner, Inhaber ist Gerhard Ringholz. Bei der Neueröffnung eines Augenoptik-Fachgeschäftes im Juli 2012 gab es zwei bestehende Augenoptik-Fachgeschäfte in Vohenstrauß.

Herr Ringholz, wie kamen Sie dazu in einer Kleinstadt von knapp 8.000 Einwohnern ein Augenoptik Fachgeschäft zu eröffnen, obwohl es bereits zwei Geschäfte direkt in Vohenstrauß gab? War dies nicht ziemlich riskant?

Ja, rein wirtschaftlich gesehen, hätte die Ausgangslage natürlich besser sein können. Allerdings erfüllte ich mir mit der Eröffnung einen langersehnten Traum, da ich die Familientradition im Bereich der Augenoptik weiterfüh-

ren wollte. Um ein sicheres Gefühl vor der Eröffnung zu bekommen, wandte ich mich im März 2012 an die EGS-OPTIK, die mir durch einen bekannten Augenoptiker empfohlen wurden.

Wie lief das genau ab?

Nach einem ersten Telefonat wurde ich spontan von der Geschäftsführung der EGS-OPTIK nach Wolnzach eingeladen. Was mich überraschte, war die Tatsache, dass hier meine Vorstellungen ernst genommen wurden und wir ohne Zeitdruck zusammen Wege gesucht haben, um die Eröffnung des Geschäftes umzusetzen. Und das alles ohne eine Rechnung für die vielfältige Beratung zu bekommen.

Wie ging es nach dem Erstgespräch weiter?

Die Ausgangslage, war, dass ich bereits 1996 einen Altbau direkt

am Marktplatz erworben hatte. Im Erdgeschoss gab es Geschäftsräume, die ich zum Augenoptik Fachgeschäft umbauen wollte. Anhand der mit der EGS erarbeiteten CI erstellte die EGS-OPTIK eine Fotomontage der gesamten Häuserfront, so dass ich mir sicher sein konnte, die Wirkung zu erreichen, die ich mir vorstellte. Logo, Geschäftspapier, Internet- Auftritt u.s.w. wurden durch die Grafik-Mitarbeiter erstellt und in verschiedene Werbungen eingebaut. Selbst ein lokaler Zeitungsartikel wurde von der EGS vorbereitet – den musste ich dann nur noch bei meiner Zeitung mit der Bitte zur Veröffentlichung vorlegen – das hat alles wunderbar geklappt.

Gab es noch andere Unterstützung?

Ja, viele! Von Tipps zur Ladeneinrichtung, über die Wahl der

Verwaltungssoftware. Selbst zu Schulungszwecken kam der zweite Geschäftsführer, Herr Scheere, zu mir ins Geschäft, da einige Lieferanten mit der Geschwindigkeit nicht mithalten konnten. Sicherlich war es von Vorteil, dass Herr Scheere selber als Augenoptiker zwei eigene Geschäfte betreibt und mir somit echte Erleichterung gebracht hat.

Wie sieht Ihr Fazit nach einem Jahr aus?

Ich bin froh, den Sprung in die Selbstständigkeit gemacht zu haben. Wir etablierten uns sehr schnell. Natürlich dauert es seine Zeit einen Kundenstamm von Null an neu aufzubauen. Hierbei hilft mir aber die EGS mit persönlichen Gesprächen und einer Jahreswerbeplanung. Der Umsatz steigt stetig und die erste Angestellte benötigte ich schon nach kurzer Zeit.



Michael Zimmermann

Augenoptik Zimmermann, Köln Kalk, 22.400 Einwohner, Übernahme eines bestehenden Augenoptik Fachgeschäftes, Inhaber ist Michael Zimmermann. Neueröffnung 30. März 2013, 7

AO-Fachgeschäfte inkl. Fielmann, Apollo und Krass in direkter Umgebung.

Herr Zimmermann, wie kamen Sie dazu in Köln-Kalk ein bestehendes Augenoptik Fachgeschäft zu übernehmen?

Ende letzten Jahres erhielt ich die Möglichkeit aus einer Filialkette das Augenoptik-Fachgeschäft zu übernehmen, in dem ich selbst gelernt hatte. Zu dieser Zeit war ich Geschäftsführer in einem Fachgeschäft und kannte bereits die Möglichkeiten der individuellen Beratung durch die EGS-OPTIK – also kontaktierte ich Herrn Schulte, der mir ab sofort bei allen Planungen zur Seite stand.

Was heißt das genau?

Zuerst analysierte Herr Schulte meinen Businessplan, erweiterte

und formulierte diesen in einigen Punkten um und gab mir Ratschläge bzgl. der Verhandlungen mit der Verkäuferin. Nachdem die Verhandlungen bzgl. des Verkaufs abgeschlossen waren, habe ich in einem Vor-Ort Termin mit Herrn Schulte alle weiteren Schritte besprochen. Von der Sortiments-Analyse bis zur Neugestaltung der Außen-Darstellung über Versicherungsfragen bis hin zu Chef- und Mitarbeiter-Schulungen – alle Informationen wurden vom EGS-Team in einem sehr kurzen Zeitraum perfekt umgesetzt. Die Eröffnungswerbung wurde bestens geplant – die Internet-Präsenz war bereits nach einer Woche umgesetzt – ich bin sehr froh darüber, dass ich diese kompetente Hilfe hatte. So konnte ich mich auf das Wesentliche konzentrieren, die Mitarbeiter auf den neu-

en Kurs zu bringen, um mit Freude das neue Unternehmen nach vorne zu bringen.

Das klingt als seien Sie sehr zufrieden?

Auf jeden Fall! Das Tolle ist, dass ich auf ein Spitzenteam von mittlerweile fünf Leuten zurück greifen kann und ich bei Dingen, für die ich externe Hilfe benötige, den direkten Kontakt zur EGS-OPTIK habe. Das hilft und ist sehr beruhigend! Auch die Zukunft ist gut geplant. Ich bin mittlerweile Mitglied in der Aktiv-Gruppe der EGS, in der wir zweimal im Jahr interessante Inhalte hören und besprechen. Viele Ideen und Anregungen dort kann ich für meinen Geschäftserfolg einsetzen – so kann es weitergehen!

Weltneuheit
im Anflug!



Die Gleitsicht-Revolution von Hoya kommt.

Für fokussiertes Sehen, so schnell wie ein Flügelschlag. Erleben Sie die Deutschland-Premiere auf der opti 2014.

www.hoya.de · www.hoya.at

Thomas D
Brillenträger des
Jahres 2012